

Miteinander  
leben –  
Konflikte lösen.

## WARUM BIBERMANAGEMENT?

Als streng geschützte Art (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie Anhang IV) ist der Biber eine Schlüsselart und gestaltet unsere Gewässer aktiv mit. Er schafft unter anderem wertvolle Lebensräume, fördert die Artenvielfalt und verbessert den Wasserhaushalt unserer Landschaft.

Wo Uferzonen jedoch von Mensch und Biber gleichermaßen genutzt werden, kann es mitunter zu Konflikten kommen. Nach einem **stufenweisen Vorgehen** unterstützt das Bibermanagement Burgenland dabei, passende und nachhaltige Lösungen zu finden - von Beratung, Vergrämung und Prävention bis hin zu notwendigen Maßnahmen vor Ort.

### NUTZEN DES BIBERS



fördert die Artenvielfalt



verbessert den Wasserhaushalt, den Grundwasserspiegel, und reduziert Hochwasserspitzen



schafft Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten



natürlicher Lebensraumgestalter

### MÖGLICHE KONFLIKTE



Vernässung von Flächen (z.B. in der Landwirtschaft)



Dammbau, primär an Fließgewässern



Fraßschäden an Bäumen & Kulturen



Grabtätigkeiten an Ufern & Hochwasser- und Teichdämmen



Der Biber ist durch das Burgenländische Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz - NG 1990 in Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (Anhang IV) der Europäischen Union gesetzlich streng geschützt.

Daher gilt stets der Grundsatz:

**So viel Schutz wie möglich – so viel Eingriff wie nötig.**

## PRÄVENTIONSPROJEKT BIBER

Das Bibermanagement Burgenland berät bezüglich **Präventions-** und **Vergrämuungsmaßnahmen** an Gewässern. Bei notwendigen Maßnahmen besteht die Möglichkeit einer **finanziellen Förderung** über das Präventionsprojekt Biber. Die Förderung läuft dabei vom Ansuchen bis zur Auszahlung über das Bibermanagement Burgenland.

**Eine Beratung und Unterstützung durch uns wird durch Fördermittel des Landes Burgenland und der Europäischen Union finanziert und ist daher für die Betroffenen kostenlos.**



### Frühzeitige Beratung hilft Konflikte nachhaltig zu vermeiden.

Unser Ziel ist es, ein gutes Zusammenleben von Mensch und Biber zu ermöglichen.



"Naturschutz bedeutet für mich auch, Konflikte frühzeitig zu erkennen und klug zu lösen.

Mit unserem Bibermanagement setzen wir auf Prävention und Unterstützung, damit Mensch und Natur langfristig gut miteinander leben können."

LH-Stv.in Anja Haider-Wallner

## LÖSUNGEN DURCH PRÄVENTION

**Mit einfachen Maßnahmen lassen sich viele Konflikte schnell lösen oder gar vermeiden.**



### Einzelbaumschutz

Schutz der Bäume vor Benagung oder Fällung durch Baumschutzgitter



## BIBERMANAGEMENT BURGENLAND

© Julia Altpfart

Beratung - Konfliktlösung - Prävention

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der Europäischen Union





### E-Zaun

Elektrische Zäune schützen Kulturen, Bäume und Teichareale.



### Dammdrainage

Drainagen in Biberdämmen regulieren den Wasserstand und verhindern unerwünschte Vernässungen.



### Grabeschutz & Röhrenverfüllungen

Vertikal eingelegte Gitter verhindern Untergrabungen von Ufern, Schutzdämmen und Gräben; Röhreneinbrüche sind mittels Schotter verfüllbar



### Vergrämuungsmaßnahmen

Anstriche für Bäume, Blinklichter, Ultraschall/Hochfrequenzgeräte, ...



Jeder Standort ist individuell – wir finden gemeinsam eine Lösung!

## WIE WIR HELFEN

Unser Ablauf – einfach und unkompliziert.



### KONTAKTAUFNAHME

Sie melden sich mit ihrem Anliegen bei uns.



### VOR-ORT-BEGEHUNG

Wir verschaffen uns vor Ort mit Ihnen gerne ein Bild der Situation.



### EINSCHÄTZUNG

Wir beurteilen mögliche Ursachen und Auswirkungen.



### MASSNAHMENVORSCHLÄGE

Gemeinsam erarbeiten wir passende Lösungen.



### BEGLEITUNG

Auch bei der Umsetzung bleiben wir Ihr Ansprechpartner.



Bei Konflikten muss stets das **gelindeste Mittel** angewendet werden!

## STUFENWEISES VORGEHEN bei Konfliktlösungen

1



**PRÄVENTION:** Information & Aufklärung, lokale Einzelmaßnahmen (z.B. Einzelbaumschutz, E-Zaun, ...)

2



**EINGRIFF IN DEN LEBENSRAUM:** Dammentfernung, Grabeschutz, ...

3



**EINGRIFF IN DIE POPULATION:** Fallenfang und Freilassung, Tötung, ...

## WER WIR SIND

Wir beide sind Absolventinnen des Masterstudiums „Wildtierökologie und Wildtiermanagement“ der Universität für Bodenkultur Wien und verfügen über umfassende Erfahrung im Umgang mit Wildtieren mit Konfliktpotenzial. Im Auftrag der Landesregierung Burgenland sammeln wir Nachweise zum Biber und stehen Ihnen bei Fragen und Konflikten als Erstkontakt sowie als Schnittstelle zur Landesregierung zur Verfügung.



Carina Eisenwagner, MSc

+43 664 / 995 76 700



Tanja Spreitzer-Polleres, MSc

+43 681 / 204 08 200

Gerne können Standorte bzw. Bilder per WhatsApp gesendet werden!

### Bibertelefon:

Mo - Do: 08:00 - 16:30  
Fr: 08:00 - 15:00

### E-Mail:

office@biber-bglld.at



Mehr Infos auf der Webseite!

**Auftraggeber:** Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 4 -

Hauptreferat Naturschutz und Landschaftspflege

**Projekträger:** Naturschutzbund Burgenland

### Impressum:

Herausgeber: Naturschutzbund Burgenland, Esterhazystraße 15, A-7000 Eisenstadt, [www.naturschutzbund-burgenland.at](http://www.naturschutzbund-burgenland.at)



Bilder Biber: Julia Altpfart, [www.jcapturing.at](http://www.jcapturing.at)  
Bild Vergrämung Kanisterkette: Archiv Naturschutz LFULG, N. Schiwora  
Bild Ultraschallgerät: Albert Kerbl GmbH  
weitere Bilder: Carina Eisenwagner, MSc

Redaktion & Design: Carina Eisenwagner, MSc; Tanja Spreitzer-Polleres, MSc  
Druck: MeinDrucker.net, 2700 Wiener Neustadt; [www.meindrucker.net](http://www.meindrucker.net)  
Eisenstadt, Juni 2026